

21. Februar 2019

## Doppelte Frühlingsfreude: Kamelienblüte auf dem Höhepunkt und draußen grüßen schon die Krokusse im Botanischen Garten Berlin

Fotos: [www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Kamelien](http://www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Kamelien)  
[www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Botanischer Garten Fruehling](http://www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Botanischer_Garten_Fruehling)



Die Kamelien im Botanischen Garten Berlin zeigen sich jetzt in schönster Blütenpracht. Das Kameliengewächshaus gleicht derzeit einem Frühlingsbesuch in einem üppig blühenden Wald Ostasiens. Die Kamelienblüte wird mindestens bis in den April andauern. Gleichzeitig ist im Freiland bereits schönster Frühlingsbeginn mit blühenden Schneeglöckchen, Märzenbechern und Krokussen. Wer nach dem grauen Winter in Berlin Frühlingssehnsucht hat, wird im Botanischen Garten nun doppelt fündig. Der Gartenbesuch inklusive der Gewächshäuser ist täglich von 9 bis 19 Uhr möglich.

Die ältesten Kamelien im Botanischen Garten Berlin sind bereits an die 80 Jahre alt und reichen bis unter das Gewächshausdach. Acht Wildkamelienarten und 54 zumeist historische Sorten werden im Kamelienhaus gezeigt. Neben den ausgepflanzten Kamelien werden fortwährend gekübelte Exemplare ausgewechselt, um den Besucherinnen und Besuchern das aktuell schönste im Schaugewächshaus zu präsentieren. Durch gezielte Sortenwahl sind frühblühende Kamelien bereits im Herbst, die spätesten im Mai zu sehen. Der Höhepunkt der meisten Sorten ist im Spätwinter.

Die erstaunliche Blütenvielfalt dieser Gattung reicht von einfachen bis gefüllten Blüten. Nicht nur einfarbige weiße, rosa oder rote Blütenblätter lassen sich entdecken, sondern auch interessant gepunktete, gesprenkelte und gestreifte. Auch die Blütengrößen sind verblüffend unterschiedlich: Während die Wildformen verhältnismäßig kleine Blüten zeigen, sind durch Jahrhunderte dauernde Züchtungsexperimente handtellergroße Blüten entstanden.

Die Auswirkung der sonnigen Februartage ist sehr deutlich im Kamelienhaus zu sehen. Auf der sonnenzugewandten Seite des Gewächshauses stehen die immergrünen Bäume und Sträucher

bereits in voller Blüte. Dagegen warten auf der sonnenabgewandten Seite des Gewächshauses noch viele dicke Blütenknospen auf die Öffnung und garantieren den Besucherinnen und Besuchern auch die nächsten Wochen ein üppiges Blüherlebnis.

Doch nicht nur die Kamelien und ihre Verwandten sorgen für den ostasiatischen Frühling im Kamelienhaus: Zartviolette Chinesische Fliederprimeln, weiße, rosa, rote und violette Azaleen und gelber Winterjasmin umringen die Kamelien und sorgen wirklich für Frühlingsgefühle.

**Weitere Blütehöhepunkte** im Botanischen Garten bietet aktuell das **Mittelmeergewächshaus** mit Rosmarin, Lavendel, Aeonium, Natternkopf und vielen weiteren Pflanzen rund ums Mittelmeer sowie der Kanarischen Inseln.

Im **Freiland** erfreuen die ersten Frühjahrsblüher wie Winterlinge, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse und Christrosen die Besucherinnen und Besucher. Die Wiesen und Berganlagen werden zunehmend von buntem Flor überzogen. Betörend duften die Blüten der Chinesischen Zaubernuss.

Das **Große Tropenhaus** lässt dagegen bei angenehmen 22 Grad Celsius und seiner tropischen Vielfalt den Spätwinter wirklich vergessen.

Bei den nächsten abendlichen **Tropischen Nächten** im Botanischen Garten sind die wunderschönen Kamelienblüten natürlich auch zu sehen (Tropische Nächte am 23. Februar + 2. März 2019, jeweils 18-24 Uhr; Sonderticket erforderlich).

### **Kamelienblüte im Botanischen Garten Berlin Im Gewächshaus der Kamelien und Azaleen**

- Eingänge:** Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und  
Unter den Eichen (Bus M48)
- Geöffnet:** täglich von 9 bis 19 Uhr (Gewächshäuser, Gartenschluss um 20 Uhr)  
Ausnahme: Samstag, 23.2.+2.3.19 nur 9 bis 17 Uhr geöffnet, danach Sonderticket für die Tropische Nacht notwendig.
- Eintritt:** Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €,  
Kinder bis 6 Jahren haben Eintritt frei,  
Eintritt inkl. Besuch im Botanischen Museum  
Abendticket ab 17 Uhr: 3 €
- Fotos:** [www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Kamelien](http://www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Kamelien)  
[www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Botanischer Garten Fruehling](http://www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Botanischer_Garten_Fruehling)
- Infos:** [www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)

**Hinweis für Foto- und Filmaufnahmen:** Aufnahmen im Kamelienhaus sind wetterunabhängig planbar. Im Freiland werden Aufnahmen bei Sonnenschein empfohlen, da nur dann die Krokusblüten geöffnet sind.

### **Pressekontakt:**

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin,  
Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin  
Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: [g.hohlstein@bgbm.org](mailto:g.hohlstein@bgbm.org)

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin ist einer der drei bedeutendsten Botanischen Gärten weltweit und der größte in Deutschland. Das Gartendenkmal mit einer Vielfalt von 20.000 Pflanzenarten auf dem 43 Hektar großen Gelände zeigt die „Welt in einem Garten“. Als Knotenpunkt der internationalen Biodiversitätsforschung und Wissenschaftseinrichtung mit über 300-jähriger Tradition beschäftigt er über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschung und Lehre. Mehr als 400.000 Besucher pro Jahr belegen die Bedeutung des Botanischen Gartens als wichtigen Erholungs- und Bildungsort der Hauptstadt. Mit dem Botanischen Museum verfügt er über Deutschlands einzige museale Einrichtung, die sich der Vielfalt der Pflanzenwelt, ihrer Bedeutung und der Darstellung ihrer Kultur- und Naturgeschichte widmet. Seit 1995 gehört die Einrichtung zur Freien Universität Berlin.